

Unterlagen für die Lehrkraft

KLAUSUR
im Kurshalbjahr 12/II

Englisch, Leistungskurs

1. Aufgabenart

A1 / A2 Kombination A1 und A2 mit Wahl der Prüflinge zwischen analytisch-interpretierendem Schwerpunkt (Evaluation: comment) und anwendungs-/produktions-orientiertem Schwerpunkt (Evaluation: re-creation of text)

2. Aufgabenstellung

1. Outline Muhammad Ali's assumptions about Miss Rehana's hopes and wishes and show how they are proved wrong. (*Comprehension*)
2. Examine how the author creates suspense and enables the reader to understand the characters' feelings. Consider point of view, setting and the use of language, (*Analysis*)
3. You have a choice here. Choose one of the following tasks:
 - 3.1 Comment on the ways in which Miss Rehana and Jess Bhamra (from the film *Bend it like Beckham*) deal with stereotypical expectations of female behaviour. Make sure you take into consideration the different cultures they live in.
(*Evaluation: comment*)
 - 3.2 After her return to Lahore Miss Rehana phones her fiancé in Bradford to explain that she has failed to get the permission to join him in England. Write a telephone conversation in which her fiancé points out his situation between two cultures.
(*Evaluation: re-creation of text*)

3. Materialgrundlage

Ausgangstext: Literarischer Text (short story - Auszug)

Fundstelle des Textes: Salman Rushdie, "Good Advice is Rarer Than Rubies" in *East, West*, London, 1994, pp. 11-16

Wortzahl: 844 Wörter (Die geringe Überschreitung der Textlänge begründet sich aus dem nur mittleren sprachlichen Schwierigkeitsgrad des Ausgangstextes.)

4. Bezüge zu den 'Vorgaben zu den unterrichtlichen Voraussetzungen für die schriftlichen Prüfungen im Abitur in der gymnasialen Oberstufe im Jahr 2007

<div>1. <i>Inhaltlicher Schwerpunkt</i><ul style="list-style-type: none">• Post-colonialism and migration:<ul style="list-style-type: none">- The role of the New English Literatures: Indian and Pakistani communities in Britain</div> <div>2. <i>Medien/Materialien</i><ul style="list-style-type: none">• Spielfilm: Gurinder Chadha, Bend it like Beckham</div>
--

5. Zugelassenes Hilfsmittel

- einsprachiges Wörterbuch
- zweisprachiges Wörterbuch

6. Vorgaben für die Bewertung der Schülerleistungen

6.1 Allgemeine Hinweise

Die Bewertung erfolgt anhand des folgenden Bewertungsschemas.

Als Grundlage einer kriteriengeleiteten Beurteilung werden zu erbringende Teilleistungen ausgewiesen, die die mit der jeweiligen Aufgabe verbundenen Anforderungen aufschlüsseln.

Für komplexere Teilleistungen werden unterschiedliche Lösungsqualitäten exemplarisch ausdifferenziert, um zu verdeutlichen, unter welchen Bedingungen eine bestimmte Bewertung angemessen ist. Die Angaben dienen der Orientierung der Korrektoren und sind nicht als exakte Vorformulierungen von Schülerlösungen zu verstehen.

Der Kriterienkatalog sieht in der Regel die Möglichkeit vor, zusätzliche Teilleistungen des Prüflings zu berücksichtigen. Die hierbei maximal zu erreichende Punktzahl ist in Klammern angegeben. Die Höchstpunktzahl für die Teilaufgabe insgesamt kann dadurch nicht überschritten werden.

Die Anordnung der Kriterien folgt einer plausiblen logischen Abfolge von Lösungsschritten, die aber keineswegs allgemein vorausgesetzt werden kann und soll.

Die Teilleistungen werden den in den Lehrplänen definierten Anforderungsbereichen I bis III zugeordnet, die Klassen von unterschiedlich komplexen kognitiven Operationen definieren, aber noch keine eindeutige Hierarchie der Aufgabenschwierigkeiten begründen. Dazu dienen Punktwerte, die die Lösungsqualität der erwarteten Teilleistung bezogen auf den jeweiligen Anforderungsbereich gewichten. Die Punktwerte qualifizieren Schwierigkeitsgrade von Teilleistungen im Verhältnis zueinander. Die Zuordnungen zu Anforderungsbereichen und Punktwertungen sind Setzungen, die von typischen Annahmen über Voraussetzungen und Schwierigkeitsgrade der Teilleistungen ausgehen. Die für jede Teilleistung angegebenen Punktwerte entsprechen einer maximal zu erwartenden Lösungsqualität.

Inhaltliche Leistungen und Darstellungsleistungen werden in der Regel gesondert ausgewiesen und gehen mit fachspezifischer Gewichtung in die Gesamtwertung ein. Für die modernen Fremdsprachen gilt: Eine ungenügende Leistung in einem der beiden Teilbereiche inhaltliche Leistung bzw. Darstellungsleistung / sprachliche Leistung schließt eine Gesamtnote von mehr als 3 Punkten aus.

Die für das Zentralabitur vorgesehene kriteriengeleitete Beurteilung präzisiert, ergänzt und ersetzt z.T. Festlegungen des Lehrplans Englisch gymnasiale Oberstufe, S. 98.

Die folgenden Bewertungskriterien werden in einen für jede Klausur gesondert auszufüllenden 'Bewertungsbogen' aufgenommen, der den Fachlehrerinnen und Fachlehrern zur Verfügung gestellt wird. In diesen trägt die erstkorrigierende Lehrkraft den entsprechend der Lösungsqualität jeweils tatsächlich erreichten Punktwert für die Teilleistung in der Bandbreite von 0 bis zur vorgegebenen Höchstpunktzahl ein. Sie ordnet der erreichten Gesamtpunktzahl ein Notenurteil zu, das ggf. gem. § 13 Abs. 6 APO-GOST abschließend abzusenden ist.

Name des/der Schüler/-in: _____ Kursbezeichnung: _____

6.2 Teilleistungen – Kriterien**a) inhaltliche Leistung****Teilaufgabe 1 (Comprehension)**

Anforderungen		Lösungsqualität			
Der Prüfling		max. (AFB)	EK	ZK	DK
1	erfasst die negative Sicht Muhammad Alis über die Lebenschancen in seinem Heimatland, die ihn zu der Annahme führt, Rehana wolle - wie alle Besucher des britischen Konsulats - unbedingt in das ehemalige koloniale Mutterland auswandern. Rehana dagegen sieht ihre Zukunft als Erzieherin in ihrem Heimatland Pakistan.	4 (I)			
2	zeigt auf, wie Muhammads Grundprämisse seine Deutung von Rehanas Verhaltensweisen beeinflusst und zu Fehleinschätzungen führt. Ihre ruhige Zufriedenheit nach der Rückkehr aus dem Konsulat führt er auf einen positiven Bescheid ihres Einwanderungsgesuchs zurück. Tatsächlich aber ist eine Ablehnung zu erwarten.	4 (I)			
3	stellt die traditionelle Haltung Muhammad Alis gegenüber arrangierten Ehen und der Rolle der Frau einerseits, Rehanas Ablehnung eines ihr fast unbekannten Ehemannes zu Gunsten eines selbstbestimmten Lebens andererseits gegenüber.	4 (I)			
4	erfasst die Kreativität, mit der Rehana Muhammad Alis Ratschläge und Informationen einsetzt, um genau das Gegenteil von dem zu erreichen, wofür sie vorgesehen sind. Sie setzt nicht - wie er erwartet - ihre weiblichen Reize, sondern ihren scharfen Verstand ein, um ihr Ziel zu erreichen.	4 (I)			
5	ggf.: erfüllt weiteres aufgabenbezogenes Kriterium (4) .				
Summe 1, Teilaufgabe		16			

Teilaufgabe 2 (Analysis)

Der Prüfling		max. (AFB)	EK	ZK	DK
1	erkennt und analysiert kontrastive Elemente in der Beschreibung des Schauplatzes: britisches Konsulat hinter bewachten Toren als Verbindung zum fernen, ehemaligen kolonialen Mutterland vs. Welt des Muhammad Ali vor den Toren (<i>coolies; hawkers; betel-nut stall; dust; heat</i>).	4 (II)			
2	erläutert die Entwicklung der Beziehung der beiden Figuren als einen Wechsel zwischen Nähe und Distanz: <ul style="list-style-type: none"> - Z. 1 - Z. 22: Ablehnung / Enttäuschung (<i>she was ...turning away from him; she did not turn; he shouted after her; he yelled</i>) - Z. 23 - Z. 31; neue Annäherung (<i>she greeted him; she seemed... at peace with him; he smiled; she smiled back</i>) - Z. 32 - Z. 50: Nähe (<i>she took his forearm; ate pakoras; [Miss Rehana's] confession</i>) - Z. 51 - Z. 73: Unverständnis / Distanz (<i>surprise; puzzled, bitterness infected her smile; shocked; lamented...</i>) - Z. 74 - Z. 76: Verständnis? (<i>her last smile ...was the happiest thing he had ever seen</i>). 	5 (II)			

3	<p>erkennt und analysiert die Funktion der Erzählsituation: Orientierung für eine 3 Gewichtungspunkten entsprechende Lösungsqualität:</p> <ul style="list-style-type: none"> erkennt und analysiert die Wahl der Erzählperspektive eines <i>third-person narrator, limited point of view</i>, in der aus der Sicht Muhammad Alis erzählt und Miss Rehana nur in der Außensicht präsentiert wird. <p>Orientierung für eine 6 Gewichtungspunkten entsprechende Lösungsqualität;</p> <ul style="list-style-type: none"> identifiziert die Wahl der Erzählperspektive eines <i>third person-narrator, limited point of view</i>, in der aus der Sicht von Muhammad Ali erzählt wird, wobei Einblick in dessen Innenleben gegeben wird (<i>interior monologue</i>: z.B. Z. 24-25, Z. 28-30) und Miss Rehana nur in der Außensicht durch den alten Mann präsentiert wird (z.B. Z. 28, Z. 56, Z. 74). erkennt, dass der Erzähler <i>unreliable</i> ist und erläutert den Zusammenhang mit dem Überraschungsmoment (Z. 60) gegen Ende der Geschichte. erläutert die Funktion des Kommentars der Verkäuferin (Z. 22) als Distanz schaffendes Mittel. 	6 (II)			
4	bewertet die Wirkung der in 1 - 3 erarbeiteten Elemente unter dem Aspekt der Leserlenkung und erläutert, wie der Leser in der Wahrnehmung der Figuren beeinflusst wird: Muhammad Alis Sicht seines Landes und seine Vermutung über Miss Rehana könnten sich mit europäischen Klischeevorstellungen decken und so eine Identifikation des Lesers mit einer zwielichtigen Figur ermöglichen.	6 (II)			
5	wendet ein Repertoire von Fachmethoden eigenständig auf die Analyse eines literarischen Textes (Kurzgeschichte) an.	3 (II)			
6	ggf.: erfüllt weiteres aufgabenbezogenes Kriterium (4).				
	Summe 2. Teilaufgabe	24			

Teilaufgabe 3.1 (Evaluation: comment)

	Der Prüfling	max. (AFB)	EK	ZK	DK
1	erläutert die Gemeinsamkeiten zwischen beiden Figuren. Beide Frauen fühlen sich von den Erwartungen der Eltern bedrängt. Jesminers Eltern erwarten, dass die Tochter Jura studiert und einen Landsmann heiratet. Sie aber will Fußball spielen und liebt ihren irischen Trainer. Rehanas Eltern sahen die Zukunft der Tochter ebenfalls in der Sicherheit einer Ehe, die sie schon rechtzeitig arrangierten.	5 (III)			
2	erläutert den Konflikt, in den die beiden Frauen geraten, weil sie einerseits den Wunsch nach Selbstverwirklichung haben, andererseits aber Traditionen und Werte der Eltern respektieren.	5 (III)			
3	bewertet den Grad der Auflehnung gegen tradierte Rollenerwartungen, indem die Normen und Werte der jeweiligen Gesellschaften, in denen die Frauen leben, einbezogen werden.	5 (III)			
4	nimmt Stellung zu den Mitteln, mit denen die beiden Figuren die Durchsetzung ihrer Ziele verfolgen (am Ende offene ehrliche Aussprache mit den Eltern Im Falle von Jessminder, kreativer Umgang mit dem System im Falle von Rehana).	5 (III)			
5	ggf.: erfüllt weiteres aufgabenbezogenes Kriterium (4).				
	Summe Teilaufgabe 3.1	20			

Teilaufgabe 3.2 (Evaluation: re-creation of text)

	Der Prüfling	max. (AFB)	EK	ZK	DK
1	lässt Miss Rehana eine situationsangemessene Erklärung für die Nichterteilung einer Einreisegenehmigung finden.	5 (III)			
2	füllt die Leerstellen in der Kommunikationssituation in inhaltlich überzeugender Weise: - entscheidet, ob bzw. wie Rehana ihre bewusste Entscheidung, die Heimat nicht zu verlassen, kommuniziert, - gestaltet die Reaktion Ihres Verlobten Mustafa auf der Basis seiner Kenntnisse über die Situation der pakistanischen Bevölkerung in Großbritannien / Erfahrung des Lebens zwischen zwei Kulturen.	6 (III)			
3	orientiert sich in der Ausgestaltung des Telefonats an den im Text gegebenen Informationen über Miss Rehana und ihren Verlobten Mustafa Dar.	6 (III)			
4	lässt das Gespräch in plausibler Weise entweder versöhnlich oder im Dissens enden.	3 (III)			
5	ggf.: erfüllt weiteres aufgabenbezogenes Kriterium (4).				
	Summe Teilaufgabe 3.2	20			

b) Darstellungsleistung/sprachliche Leistung

Die Darstellungsleistung/sprachliche Leistung entspricht dem Referenzniveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens.

Kommunikative Textgestaltung

	Der Prüfling	max. (AFB)	EK	ZK	DK
1	erstellt einen kohärenten und flüssig lesbaren Text, berücksichtigt dabei den Adressaten und bedient sich adäquater sprachlicher Mittel der Leserleitung (z.B. <i>topic sentences</i> , <i>signposts</i>).	5			
2	beachtet die Normen der jeweils geforderten Textsorte (Teilaufgaben 1, 2, 3,1 = expositorisch-argumentative Textform; Teilaufgabe 3.2 = privates Telefongespräch).	5			
3	strukturiert seinen Text in erkennbare und thematisch kohärente Abschnitte, die die Darstellungsabsicht sachgerecht unterstützen.	5			
4	stellt die einzelnen Gedanken in logischer, folgerichtiger Weise dar und verknüpft diese so, dass der Leser der Argumentation leicht folgen kann.	5			
5	gestaltet den Text ökonomisch (ohne unnötige Wiederholungen und Umständlichkeiten).	5			
6	schafft Leseanreiz, zeigt Originalität, gibt Beispiele, stellt rhetorische Fragen, gibt Vorverweise.	5			

Ausdrucksvermögen / Verfügbarkeit sprachlicher Mittel

7	formuliert verständlich, präzise und klar.	5			
8	bedient sich eines sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten allgemeinen Wortschatzes sowie passender idiomatischer Wendungen.	5			
9	bedient sich eines treffenden und differenzierten thematischen Wortschatzes.	5			
10	bedient sich sachlich wie stilistisch angemessenen des fachmethodischen Wortschatzes (Interpretationswortschatz).	5			
11	bildet angemessen komplexe Satzgefüge und variiert den Satzbau in angemessener Weise (z.B. Wechsel zwischen Para- und Hypotaxe, Partizipial-, Gerundial- und Infinitivkonstruktionen, Aktiv und Passiv).	10			

Sprachrichtigkeit

12	ist in der Lage, einen Text weitgehend nach den Normen der sprachlichen Korrektheit zu verfassen (Lexis, Grammatik, Orthographie). Die u.a. Intervalle geben eine Orientierung für die Vergabe von Punkten In Relation zum Fehlerprozentsatz.	30			
----	---	----	--	--	--

$F\%$ ¹	0- 1,2	1,3-2,2	2,3 - 3,2	3,3-4,2	4,3 - 5,2	ab 5,3
Punktintervalle	30- 25	24 - 19	18 - 13	12 - 7	6- 1	0

		max.	EK	ZK	DK
	Gesamtsumme (inhaltliche und Darstellungsleistung)	150			

Eine ungenügende Leistung im inhaltlichen Bereich liegt vor, wenn weniger als 12 Punkte erreicht werden.

Eine ungenügende Leistung im Darstellungs- und sprachlichen Bereich liegt vor, wenn weniger als 18 Punkte erreicht werden.

Die Klausur wird mit der Note: _____ bewertet.

Unterschrift(en) der Korrektoren:

Datum:

¹ $F\%$ = Fehlerzahl x 100 : Anzahl der Wörter.

6.3 Bewertung (Notenfindung)

Folgende Zuordnung der Notenstufen zu den Punktzahlen ist zu verwenden:

Note	Punkte	erreichte Punktzahl
sehr gut plus	15	143-150
sehr gut	14	135-142
sehr gut minus	13	128-134
gut plus	12	120-127
gut	11	113-119
gut minus	10	105-112
befriedigend plus	9	98-104
befriedigend	8	90-97
befriedigend minus	7	83-89
ausreichend plus	6	75-82
ausreichend	5	68-74
ausreichend minus	4	58-67
mangelhaft plus	3	49-57
mangelhaft	2	40-48
mangelhaft minus	1	30-39
ungenügend	0	0-29